

# Märkische Oderzeitung

## Platzeck sieht Barnim auf Erfolgskurs



Von Maria Neuendorff

Kreis Barnim (GMD) "Das sind heute aber viele gute Nachrichten", sagte Matthias Platzeck (SPD) im Werk der Deutschen Bahn in Eberswalde. Es war die dritte Station seines gestrigen Arbeitsbesuches im Barnim. Der Ministerpräsident wollte sich vor Ort über die Stärken des Landkreises in den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit und Forschung informieren. Im Bahnwerk, in dem jährlich rund 5000 Güterwaggons repariert und gewartet werden, erklärte die Firmenleitung während eines Rundgangs, dass man in diesem Jahr das erste Mal alle Azubis übernehmen könne. Und nach derzeitiger Auftragslage sogar noch 70 weitere Leute einstellen.

Platzeck besuchte den Betrieb nicht nur, weil er mit 420 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Region ist, sondern auch, weil sich das Werk am ersten landesweiten "Tag des offenen Unternehmens" beteiligt. "Dafür bin ich Ihnen sehr dankbar", sagte der Politiker. Mit dem Aktionstag wolle das Land zeigen, dass Jugendliche für eine gute Ausbildung nicht mehr die Heimat verlassen müssen. "Das hat sich in den vergangenen Jahren so in den Köpfen festgesetzt. Es ist schwer, das wieder raus zu bekommen". Am Aktionstag am 12. Mai wird zudem ein ICE auf den Namen "Eberswalde" getauft. "Dann rollt ein weiterer Werbeträger für Brandenburg quer durch Deutschland", freute sich Platzeck. Auf seiner Reise, bei der ihn Landrat Bodo Ihrke (SPD) begleitete, gab es für Platzeck noch weitere erfreuliche Stationen. Erster Stopp war der neue Linksherzkathetermessplatz des Evangelisch-Freikirchlichen Krankenhauses in Bernau. Die Klinik ist eines der zwei Herzzentren in Brandenburg, in dem mit der speziellen Technik Operationen am offenen Herzen durchgeführt werden können.

**Geradezu begeistert zeigte sich Platzeck von der Eberswalder Fachhochschule. "Das war einfach irre", sagte er, nachdem er sich über die neuen Klimawandel-Studiengänge informiert hatte. "Die Fachhochschule hat eine exzellente Entwicklung genommen und jeden einzelnen Studiengang den neuen Herausforderungen der Gesellschaft angepasst", so der Politiker.**

Dass der Barnim gerade in Sachen Umwelt auf "Erfolgskurs sei, schrieb er auch dem Landrat zu. "Mit Bodo Ihrke konnte man schon vor zehn Jahren über alternative Energien reden, als andere das Thema noch gar nicht ernst nahmen", erinnerte sich der Ministerpräsident. Er vergaß auch nicht zu würdigen, dass sich der Landkreis laut der Zukunftsatlas-Studie 2007 in puncto wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit seit 2004 um mehr als 60 Plätze verbessert hat. "Das belegt die Aufbruchstimmung in unserem Land. Die Menschen vor Ort gehen gemeinsam daran, Chancen aufzuspüren."

Freitag, 30. März 2007 (08:29)

Copyright 2000 bis 2006 moz.de Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG  
Impressum/Ansprechpartner  
Datenschutz/Privacy Policy

Quelle: <http://www.moz.de/index.php/Moz/Article/category/Eberswalde/id/179778> (am 30.03.2007)